



Zwischenbericht zum 3. Quartal 2021

Vorwort

Lagebericht

A. Erfolgsplan

B. Vermögensplan

C. Personal

Vorwort

Der Wirtschaftsbetrieb Helene-Kaisen-Haus legt nach der Richtlinie für Betriebe nach § 26 Abs. 1 LHO der Stadt Bremerhaven dem Magistrat und dem Ausschuss für Jugend und Familie und Frauen den Bericht zum 3. Quartal 2021 vor.

Lagebericht

Die Zahlen sind der aktuellen betriebswirtschaftlichen Auswertung unserer Finanzbuchführung entnommen. Diese Auswertungen stellen für das Ende des 3. Quartals 2021 einen Verlust von TEUR 54 dar.

Der **Personalaufwand** liegt mit TEUR 2.379 um TEUR 44 über den Planungen und um TEUR 117 über dem des Vorjahres.

Hier wirkt sich vor allem die Pandemiesituation aus. Es hat sich ein Personalmehraufwand im stationären Bereich ergeben. In Abstimmung mit dem Amt für Jugend, Familie und Frauen wurde eine vorhandene überplanmäßige Stelle besetzt und zusätzliche Honorarkräfte eingesetzt.

Der **Verwaltungsaufwand** liegt mit TEUR 66 um TEUR 8 unter den Planungen und um TEUR 1 über dem des Vorjahres.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit TEUR 35 um TEUR 5 unter den Planungen und um TEUR 2 über dem des Vorjahres.

Der **Unterhaltungsaufwand (Instandhaltung)** entspricht mit TEUR 45 den Planungen und liegt um TEUR 58 unter dem des Vorjahres.

Im Vorjahr war eine Reparatur des Daches von Haus 4 erforderlich, daher die große Abweichung zum Vorjahr.

Die **Abschreibungen** liegen mit TEUR 41 um TEUR 3 unter den Planungen und um TEUR 10 unter dem des Vorjahres.

Die **Umsatzerlöse** liegen mit TEUR 3.334 um TEUR 30 unter den Planungen und um TEUR 185 über denen des Vorjahres.

Zur besonderen Lage der Einrichtung unter Einwirkung der Corona Pandemie:

Die stationären Angebote waren die ganze Zeit über geöffnet und in Betrieb. Die Belegung, vor allem im stationären Bereich, liegt aber hinter den Planungen zurück. Seit der Wiedereröffnung der Verwaltung hat sich die Nachfragesituation stabilisiert. Es besteht aber noch Aufholbedarf aus dem 1. und 2. Quartal. Insgesamt konnte im 3. Quartal nach Anpassung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen aber bereits eine Reduzierung des Verlustes erreicht werden.

Im Schulbereich ist eine gewisse Entspannung eingetreten. Die Nachfrage in den Schulstandorten ist gut. Die Ausweitung der Digitalisierung wird hier aber auch weiterhin Aufgabe bleiben.

Im ambulanten Bereich ist eine frei gewordene Stelle nicht nachbesetzt worden. Somit konnte die entstandene Unterauslastung abgefangen werden. In diesem Angebot ist aber auch der Anteil an Verselbständigungsmaßnahmen sehr hoch, die fortgeführt wurden, da hier oftmals die Versorgung der Klienten über das Helene-Kaisen-Haus erfolgt.

Allen Mitarbeitenden konnte ein entsprechendes Impfangebot gemacht werden. Soweit wir dies beurteilen können, wurde das Impfangebot gut angenommen. Es stehen weiterhin Corona Schnelltests zur Verfügung, dies wird zum Schutz der Bewohner fortgeführt.

Zu der Belegungssituation

Wohngruppe

Die Durchschnittsbelegung bis zum Ende des 3. Quartals beträgt: **82,87 %**
die Belegung besteht zu 40% aus Mädchen und zu 60% aus Jungen. Die Belegung zum Stichtag lag bei 10 von 10 Plätzen.

Aktuell werden 5 Plätze für Mädchen und 3 Plätze für Jungen nachgefragt.

Wohngruppe umA/ Verselbständigung

Die Durchschnittsbelegung bis zum Ende des 3. Quartals beträgt: **90,65 %**
die Belegung besteht zu 75% aus Jungen und zu 25% aus Mädchen. Die Belegung zum Stichtag lag bei 8 von 10 Plätzen.

Aktuell werden 2 Plätze für Mädchen und 3 Plätze für Jungen nachgefragt.

Therapeutische Wohngruppe

Die Durchschnittsbelegung bis zum Ende des 3. Quartals beträgt: **90,45 %**
die Belegung besteht zu 78% aus Jungen und zu 22% aus Mädchen. Die Belegung zum Stichtag lag bei 9 von 10 Plätzen.

Aktuell wird kein Platz für Mädchen und 1 Platz für Jungen nachgefragt. Hier wird derzeit ein Doppelzimmer nur einzeln belegt.

Heilpädagogische Tagesgruppe/ Tagesschule

Die Durchschnittsbelegung bis zum Ende des 3. Quartals beträgt: **95,99 %**
die Belegung besteht zu 87% aus Jungen und zu 13% aus Mädchen. Die Belegung zum Stichtag lag bei 22 von 22 Plätzen.

Aktuell werden kein Platz für Mädchen und 2 Plätze für Jungen nachgefragt.

Flexible Betreuung

Im Fachleistungsstundenbereich wurden eine frei gewordene Stellen nicht nachbesetzt, so dass das festangestellte Personal durch die Nachfrage im 3. Quartal dennoch ausgelastet werden konnte. Die Belegung besteht zu 55% aus Jungen und zu 45% aus Mädchen.

Aktuell werden 1 Platz für Mädchen und 1 Platz für Jungen nachgefragt.

Erziehungsfamilien

Im Bereich der Erziehungsfamilien werden zurzeit 25 junge Menschen betreut. Davon 14 Jungen (56%) und 11 Mädchen (44%).

Aktuell werden 29 Plätze für Jungen und 9 Plätze für Mädchen nachgefragt.

Tagespflege

In der Kindertagespflege wird die mit den Vorgaben des Tagesbetreuungsausbaugesetzes verbundene Umstrukturierung in Richtung Professionalisierung umgesetzt.

Aktuell ist im Bereich der Tagespflege immer noch weniger Nachfrage zu verzeichnen.

Weiterhin wird hier versucht, den Bereich Kindertagespflege in der Öffentlichkeit wieder mehr in den Focus zu bringen. Die Resonanz auf die letzten Ausschreibungen ist aber nach wie vor überschaubar, obwohl hier parallel auch noch zwei Veröffentlichungen in Bremerhaven und eine im Landkreis sowohl über Printmedien als auch in den gängigen Social Media Plattformen erfolgt sind.

In der ersten Jahreshälfte wurde eine Aufbauqualifizierung durchgeführt und abgeschlossen.

Für das Projekt KiTa Einstieg wurden weitere Mittel zur Verlängerung beantragt und auch bewilligt, so daß dieses Projekt nun bis zum 31.12.2022 fortgesetzt werden kann.

Bremerhaven, den 04.11.2021

Kay Littwin
Betriebsleiter

Helene-Kaisen-Haus, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

Zwischenbericht 3. Quartal 2021

A. Erfolgsplan

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Angaben in TEuro						
		kumulierte Zahlen			Abweichung		Jahreswerte	
		Ist-Werte Quartale Ifd. Jahr	Plan Quartale Ifd. Jahr	Ist-Werte Quartale Vorjahr	absolut Ist zu Plan Quartale	% Ist zu Plan Quartale	Wirt- schaftspl. Ifd. Jahr	Vorl.Ist-Erg. des Vorjahres
1.	Umsatzerlöse	3.334	3.364	3.149	-30	-0,88%	4.485	4.245
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,00%	0	0
3.	Sonstige Erträge	22	26	28	-4	-16,19%	35	37
A	Zwischensumme Erträge	3.356	3.390	3.177	-34	-1,00%	4.520	4.282
4.	Personalaufwand	2.379	2.335	2.262	44	1,90%	3.113	3.193
5.	Verwaltungsaufwand	66	74	65	-8	-10,20%	98	94
6.	Energieaufwand	34	32	34	3	7,94%	42	43
7.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	27	20	26	7	33,33%	27	28
8.	Sonstiger betrieblicher Aufwand	35	40	33	-5	-11,95%	53	51
9.	Betreuungsaufwand	123	123	104	0	0,00%	164	141
10.	Aufwand Fremdleistungen	635	647	691	-12	-1,89%	863	923
11.	Instandhaltung und Instandsetzung	45	45	103	0	0,00%	60	111
12.	Miet- und Leasingaufwand	25	32	29	-7	-20,63%	42	39
13.	Abschreibungen	41	44	51	-3	-5,75%	58	68
B	Zwischensumme Aufwand	3.410	3.390	3.398	20	0,59%	4.520	4.691
C	Summe anderer Erträge	0	0	0	0	0,00%	0	0
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0	0	0	0,00%	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,00%	0	0
D	Summe Erträge	3.356	3.390	3.177	-34	-1,00%	4.520	4.282
E	Summe Aufwand	3.410	3.390	3.398	20	0,59%	4.520	4.691
F	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeiten	-54	0	-221	-54	0,00%	0	-409
16.	ausserordentliche Erträge							
16.1.	Erstattung persönl. Bedarfe d. Kinder	0	0	0	0	0,00%	0	0
G	Summe ausserordentlicher Erträge	0	0	0	0	0,00%	0	0
17.	ausserordentlicher Aufwand							
17.1.	persönl. Bedarfe d. Kinder	0	0	0	0	0,00%	0	0
H	Summe ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0,00%	0	0
I	ausserordentliches Ergebnis	-54	0	-221	-54	0,00%	0	-409
18.	Steuern	0	0	0	0	0,00%	0	0
J	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-54	0	-221	-54	0,00%	0	-409

Kaisen-Haus, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven

Zwischenbericht 3. Quartal 2021

B. Vermögensplan /Finanzplan

Mittelherkunft

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Angaben in TEuro						
		kumulierte Zahlen			Abweichung		Jahreswerte	
		Ist-Werte Quartale Ifd. Jahr	Plan Quartale Ifd. Jahr	Ist-Werte Quartale Vorjahr	absolut Ist zu Plan Quartale	% Ist zu Plan Quartale	Wirt- schaftspl. Ifd. Jahr	Vorl. Ist-Erg. des Vorjahres
1.	Abschreibungen	41	44	51	-3	-5,75%	58	68
2.	Verkauf von Anlagevermögen	0	0	0	0	0,00%	0	0
3.	Überschüsse des Planjahres ./.. Eigenkapitalverzinsung	0	0	0	0	0,00%	0	0
4.	Zuführung von Rücklagen	0	0	0	0	0,00%	0	0
5.	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0,00%	0	0
6.	öffentlichen Mitteln	0	0	0	0	0,00%	0	0
5.	Sonstiges	0	0	0	0	0,00%	0	0
	Summe der Mittelherkunft	41	44	51	-3	-5,75%	58	68

Mittelverwendung

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Angaben in TEuro						
		kumulierte Zahlen			Abweichung		Jahreswerte	
		Ist-Werte Quartale Ifd. Jahr	Plan Quartale Ifd. Jahr	Ist-Werte Quartale Vorjahr	absolut Ist zu Plan Quartale	% Ist zu Plan Quartale	Wirt- schaftspl. Ifd. Jahr	Vorl. Ist-Erg. des Vorjahres
1.	Immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0,00%	0	0
2.	Grundstücke mit Betriebs- und Wohnbauten sowie unbebaute Grundstücke							
2.1	Umbaumaßnahmen	0	0	0	0	0,00%	0	0
2.2	kleinere Um- und Erw.-bauten	0	0	0	0	0,00%	0	0
2.3	fest installierte Anlagen	0	0	0	0	0,00%	0	0
2.4	Grünanlagen	0	0	0	0	0,00%	0	0
2.5	Hofbefestigungen	0	0	0	0	0,00%	0	0
2.6	Entwässerungsanlagen	0	0	0	0	0,00%	0	0
	Summe Betriebs- und Wohnbauten	0	0	0	0	0,00%	0	0
3.	Summe Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0,00%	0	0
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
4.1	Inventar Ersatzbeschaffungen	0	0	0	0	0,00%	0	0
4.2	Inventar Neubeschaffungen	0	0	0	0	0,00%	0	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0,00%	0	0
5.	Einstellung in Rücklagen	41	44	51	-3	-5,75%	58	68
	Summe Mittelverwendung	41	44	51	-3	-5,75%	58	68

C. Personal

Zwischenbericht 3. Quartal 2021

Personalgruppe	Stellensoll im Planjahr	Beschäftigungsvolumen									Personal- aufwand (TEuro)	
		1.1. Ist			Quartals- ende I. d. Jahr			31.12. Soll	Quartal des Vorjahres			
		männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt		männlich	weiblich		gesamt
Beamte	0,0			0,0			0,0	0,0			0,0	0
Angestellte	48,1	13,3	32,3	45,6	14,3	32,4	46,7	48,1	14,8	27,6	42,4	2379
auszubildende Angestellte	4	0	2	2	0	4	4	4	0	3	3	0
Lohnempfänger	0,0			0,00			0,00	0,00			0,00	0
Beschäftigte gesamt	48,1	13,3	32,3	45,6	14,3	32,4	46,7	48,1	14,8	27,6	42,4	2379
Auszubildende gesamt	4,0			2,0			4,0	4,0			3,0	0